

Statistische Berichte

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Der Norden zählt

STATISTIKAMT NORD

G IV 3 - m 2/13 H

17. Dezember 2013

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Hamburg Februar 2013

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Hamburg

Jahr Monat	Umsatz in je- weiligen Preisen	Beschäftigte			Umsatz in je- weiligen Preisen	Beschäftigte		
		ins- gesamt	Voll- beschäf- tigte	Teil- beschäf- tigte		ins- gesamt	Voll- beschäf- tigte	Teil- beschäf- tigte
Monatsdurchschnitt (MD) 2010 = 100				Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent				
2010 MD	100,0	100,0	100,0	100,0				
2011 MD	106,7	104,9	105,7	104,3	+ 6,7	+ 4,9	+ 5,7	+ 4,3
2012 MD	116,9	106,5	113,6	100,6	+ 9,6	+ 1,5	+ 7,5	- 3,5
2012 Januar	98,9	105,0	113,4	98,2	+ 9,8	+ 3,3	+ 11,8	- 3,5
Februar	102,2	104,4	113,2	97,4	+ 15,6	+ 3,0	+ 12,0	- 4,2
März	118,7	105,3	113,3	98,8	+ 14,1	+ 2,5	+ 8,7	- 2,8
April	113,6	105,7	113,7	99,2	+ 10,5	+ 2,5	+ 10,7	- 4,1
Mai	123,8	105,8	112,4	100,3	+ 7,5	+ 1,0	+ 5,5	- 3,1
Juni	121,6	106,2	113,2	100,5	+ 8,7	+ 1,0	+ 6,2	- 3,5
Juli	112,8	105,6	113,4	99,3	+ 7,6	+ 1,6	+ 6,9	- 2,8
August	121,2	108,9	114,9	103,9	+ 9,8	+ 2,3	+ 7,6	- 2,2
September	128,6	107,7	115,3	101,5	+ 8,9	+ 0,2	+ 6,9	- 5,4
Oktober	117,5	107,0	114,0	101,1	+ 6,8	+ 0,7	+ 5,1	- 3,3
November	122,7	108,8	115,1	103,5	+ 9,9	+ 0,8	+ 6,4	- 3,8
Dezember	120,8	107,1	111,1	103,4	+ 6,4	- 0,4	+ 2,8	- 3,5
2013 Januar	97,3	106,6	112,2	101,8	- 1,6	+ 1,5	- 1,1	+ 3,7
Februar	99,6	107,2	113,0	102,2	- 2,6	+ 2,6	- 0,2	+ 5,0

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert.

Bitte beachten Sie die ab Monat Juli 2012 ergänzten methodischen Hinweise zur „Rotation“ (Seite 3).

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Ingrid Weißenberg · Telefon: 040 42831-1826 · E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Umsatz im Gastgewerbe in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Februar 2013	Februar 2012	Januar 2013	Januar-Februar 2013	Februar 2013	Februar 2012	Januar 2013	Januar-Februar 2013
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
		2010 = 100							
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	115,2	123,6	105,7	110,4	95,7	105,2	88,0	91,8
55	Beherbergung	111,3	119,3	102,4	106,9	93,5	102,7	86,1	89,8
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	87,8	89,6	89,3	88,6	77,5	80,7	78,9	78,2
56.10.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	86,9	88,6	85,8	86,4	76,5	79,5	75,6	76,0
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	91,1	90,1	96,5	93,8	90,7	91,7	96,2	93,5
56.10.3	Imbissstuben	85,4	84,8	87,7	86,5	77,2	77,9	79,4	78,3
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	126,9	125,7	121,1	124,0	113,2	114,1	108,5	110,8
56.3	Ausschank von Getränken	81,3	78,2	81,4	81,3	67,8	66,6	68,1	68,0
56.30.1	darunter Schankwirtschaften	70,7	68,3	72,1	71,4	58,2	57,4	59,5	58,8
56	Gastronomie	93,8	94,5	93,8	93,8	82,5	84,8	82,7	82,6
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	86,3	87,5	87,7	87,0	75,4	78,0	76,7	76,1
55-01	Gastgewerbe (55+56)	99,6	102,2	97,3	98,4	86,4	90,6	84,6	85,5

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte							
		Februar 2013		Januar-Februar 2013		Februar 2013		Januar-Februar 2013	
		gegenüber							
		Februar 2012	Januar 2013	Januar-Februar 2012		Februar 2012	Januar 2013	Januar-Februar 2012	
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2010			Prozent	
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	- 6,9	+ 9,0	-	5,4	- 9,0	+ 8,8	-	7,4
55	Beherbergung	- 6,7	+ 8,7	-	5,7	- 9,0	+ 8,6	-	8,0
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	- 2,0	- 1,7	-	1,4	- 3,9	- 1,8	-	3,5
56.10.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	- 1,8	+ 1,3	-	1,9	- 3,8	+ 1,2	-	4,1
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	+ 1,1	- 5,6	+	1,2	- 1,0	- 5,7	-	1,1
56.10.3	Imbissstuben	+ 0,8	- 2,5	+	1,5	- 0,9	- 2,8	-	0,3
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	+ 1,0	+ 4,8	+	1,2	- 0,8	+ 4,3	-	0,4
56.3	Ausschank von Getränken	+ 3,8	- 0,2	+	0,2	+ 1,9	- 0,4	-	1,9
56.30.1	darunter Schankwirtschaften	+ 3,6	- 1,9	+	1,8	+ 1,4	- 2,2	-	0,4
56	Gastronomie	- 0,8	+ 0,0	-	0,7	- 2,7	- 0,2	-	2,6
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	- 1,4	- 1,5	-	1,2	- 3,3	- 1,7	-	3,3
55-01	Gastgewerbe (55+56)	- 2,6	+ 2,4	-	2,1	- 4,6	+ 2,1	-	4,2

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Beschäftigte im Gastgewerbe in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl					
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Vollzeit	Teilzeit		Vollzeit	Teilzeit		Vollzeit	Teilzeit
		Februar 2013			Februar 2013 gegenüber Februar 2012			Januar - Februar 2013 gegenüber Januar - Februar 2012		
2010 = 100			Prozent							
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	127,4	132,2	112,0	+ 8,4	+ 7,2	+ 12,9	+ 8,6	+ 6,9	+ 15,6
55	Beherbergung	124,4	130,9	104,1	+ 8,1	+ 7,2	+ 11,9	+ 8,3	+ 6,8	+ 14,4
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	101,9	100,9	102,9	+ 2,0	- 5,7	+ 7,2	+ 0,9	- 6,1	+ 5,7
	darunter									
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	93,9	102,7	86,5	- 0,7	- 3,6	+ 1,5	- 2,1	- 4,3	- 0,4
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	96,9	102,3	93,5	+ 0,0	+ 0,5	- 0,2	- 0,1	+ 0,2	- 0,3
56.10.3	Imbissstuben	94,9	101,5	98,7	+ 12,6	- 27,3	+ 44,7	+ 11,7	- 26,6	+ 41,2
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	115,1	133,2	105,8	- 1,3	- 0,5	- 1,8	- 1,2	- 0,3	- 1,6
56.3	Ausschank von Getränken	92,5	88,0	95,0	+ 3,2	+ 8,1	+ 1,8	+ 3,2	+ 5,1	+ 2,7
	darunter									
56.30.1	Schankwirtschaften	75,2	84,4	71,7	+ 4,3	+ 9,8	+ 2,1	+ 3,8	+ 9,3	+ 1,7
56	Gastronomie	102,9	104,5	102,1	+ 1,4	- 3,7	+ 4,4	+ 0,7	- 4,2	+ 3,6
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	100,0	98,5	100,8	+ 2,1	- 4,5	+ 6,3	+ 1,2	- 5,1	+ 5,1
55-01	Gastgewerbe (55+56)	107,2	113,0	102,2	+ 2,6	- 0,2	+ 5,0	+ 2,1	- 0,6	+ 4,3

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlage dieses Statistischen Berichts sind die monatlichen Repräsentativerhebungen im Gastgewerbe. Berichtspflichtig sind die nach einem mathematisch statistischen Verfahren (Zufallsprinzip) ausgewählten Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt. Das Gastgewerbe ist dabei - analog zu anderen Wirtschaftsbereichen - entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien ausgewählten und abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Diese Daten werden zum Landesergebnis hochgerechnet und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Jahres 2010). Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die hochgerechneten Ergebnisse "länderscharf" dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Änderungsraten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2010(real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Berichtsmonat Januar 2013 das Jahr 2010. Messzahlen und Änderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Tagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt. In der Kumulation der zurückliegenden Monate eines Jahres verringern sich diese Einflüsse mit zunehmender Zahl der erfassten Monate eines Jahres.

Methodische Änderung ab Berichtsmonat Juli 2012 (Rotation)

Die Ergebnisse basieren ab dem Berichtsmonat Juli 2012 auf einem neuen Berichtsreis, der auf der Grundlage einer jährlich anteiligen Rotation der meldenden Unternehmen gebildet wurde. Im Jahr 2012 wurden dabei etwa ein Drittel der bisher meldenden Unternehmen gegen neue ausgetauscht. Im Zuge der Rotation wurde der Berichtsreis außerdem durch weitere Einheiten aufgefüllt.

Die Ergebnisse aus diesem neuen Kreis der befragten Unternehmen wurden rückwirkend bis Januar 2011 erhoben. Daraus ergeben sich Änderungen in den bisher veröffentlichten Daten. Um die Vergleichbarkeit zu den bisherigen Ergebnissen zu verbessern, werden ab Berichtsmonat Juli 2012 verkettete Messzahlen veröffentlicht (rückwirkend ab Januar 2011). Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2011 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunktorentwicklung bleibt dabei erhalten und Zeitreihen können besser analysiert werden.

Ab Berichtsmonat Januar 2009 erfolgt die Darstellung der Wirtschaftszweige nach der neuen wirtschaftsfachlichen Gliederung WZ 2008.